

Frauen in der Wirtschaft

Daten, Zahlen, Fakten

Verstecktes Potenzial nutzen

Frauen tragen wesentlich zur Stärke der Wirtschaft bei – als Unternehmerinnen, Führungskräfte, Gründerinnen oder Nachfolgerinnen. Ihr Potenzial wird jedoch sowohl auf dem Arbeitsmarkt als auch in den Führungsetagen noch nicht vollständig genutzt. Das zeigt nachfolgende Analyse.

Beschäftigungsrate von Frauen

Im Vergleich zu 1999 sind Frauen heute deutlich stärker am niederbayerischen Arbeitsmarkt vertreten: Die Beschäftigungsquote ist seither kontinuierlich auf 67 Prozent gestiegen – gegenüber 44 Prozent im Jahr 1999.

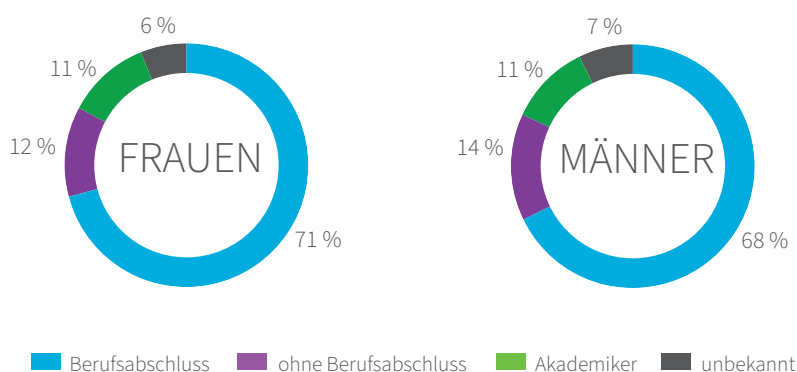
Die Beschäftigungsrate ist der prozentuale Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Frauen am Wohnort an allen erwerbsfähigen Frauen (Einwohnerinnen von 18 bis unter 65 Jahren).



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt, Daten für den IHK-Bezirk Niederbayern.

Qualifikationsniveau der Beschäftigten

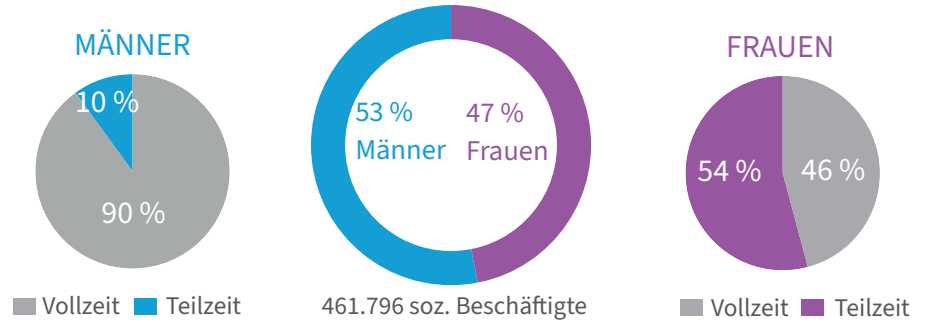
In Niederbayern verfügt die Mehrheit der Beschäftigten über einen beruflichen Bildungsabschluss: Rund 70 Prozent haben eine anerkannte Berufsausbildung absolviert. Männer besitzen dabei häufiger eine Weiterbildung wie Meister-, Techniker- oder einen gleichwertigen Fachschulabschluss. Etwa jeder Zehnte hat einen Hochschulabschluss – eine Quote, die in den letzten Jahren stetig gestiegen ist. Insgesamt haben sich die Bildungsniveaus von Männern und Frauen im Zeitverlauf weitgehend angeglichen.



Quelle: Agentur für Arbeit, Daten für den IHK-Bezirk Niederbayern, 12/2024.

Geschlechterspezifische Arbeitszeiten

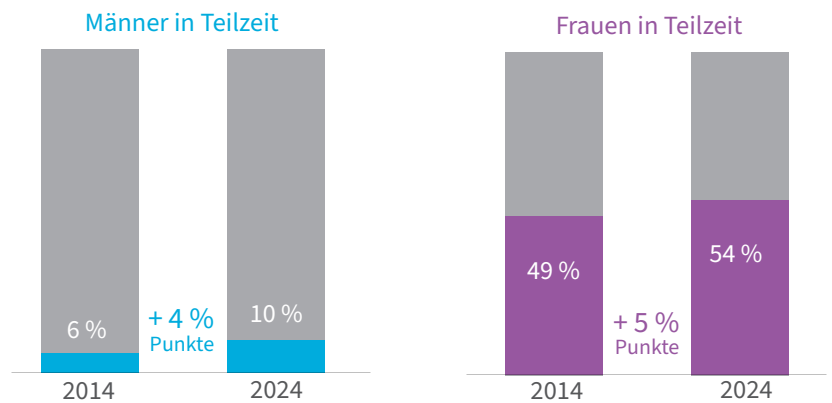
Knapp die Hälfte der insgesamt 461.796 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Niederbayern ist weiblich. Dennoch zeigen sich deutliche Unterschiede in den Wochenarbeitszeiten zwischen den Geschlechtern: Während 90 Prozent der Männer in Vollzeit arbeiten, hat weniger als jede zweite Frau eine Vollzeitstelle.



Quelle: Agentur für Arbeit, Daten für den IHK-Bezirk Niederbayern, 12/2024.

Entwicklung der Teilzeitquoten

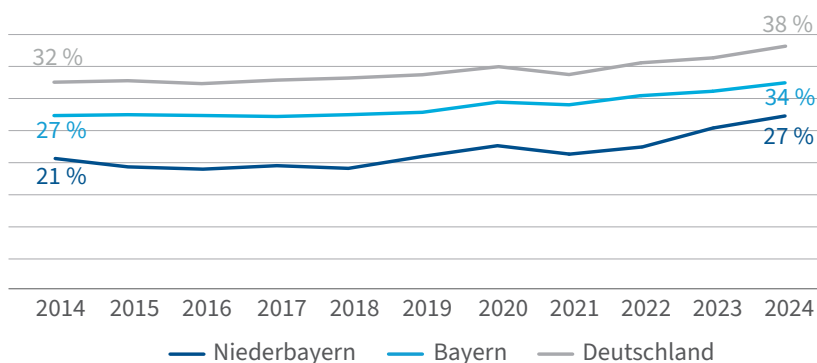
Sowohl bei Frauen als auch bei Männern ist ein Trend zur Teilzeitbeschäftigung erkennbar. In den vergangenen zehn Jahren nahm der Anteil der Männer um vier und der der Frauen um fünf Prozentpunkte zu. Derzeit arbeitet etwa jeder zehnte Mann und jede zweite Frau im Regierungsbezirk Niederbayern in Teilzeit.



Quelle: Agentur für Arbeit, Daten für den Regierungsbezirk Niederbayern.

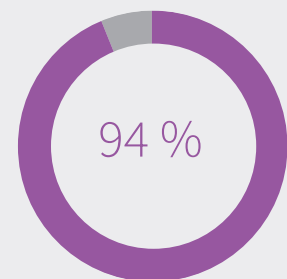
Kita-Quote (unter 3 Jahre)

In keinem anderen Teil Deutschlands besuchen so wenige Kinder unter drei Jahren eine Kindertageseinrichtung oder Tagespflege wie im Regierungsbezirk Niederbayern. Mit einer Betreuungsquote von 27 Prozent liegt die Region deutlich unter dem bayerischen Durchschnitt von 34 Prozent und dem Bundesdurchschnitt von 38 Prozent – und bildet damit das Schlusslicht. Im Zeitverlauf zeigt sich jedoch ein klarer Anstieg der Betreuungsquote.



Betreuungsquote: Prozentualer Anteil der Kinder einer Altersgruppe in Kindertagesbetreuung an allen Kindern derselben Altersgruppe.
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 03/2024.

Kita-Quote (3 bis unter 6 Jahre), Niederbayern

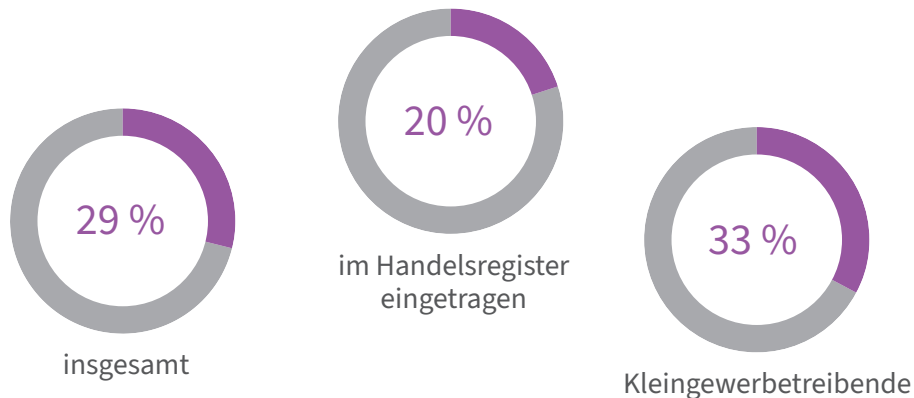


Bei den drei- bis unter sechsjährigen Kindern liegt die Quote in Niederbayern bei über 94 Prozent.

Weibliche Führungskräfte - insgesamt und nach Rechtsform

Von den rund 90.000 IHK-Mitgliedsunternehmen in Niederbayern werden derzeit 29 Prozent von Frauen geführt oder mitgeführt. Das sind etwas mehr als noch 2017 mit einem entsprechenden Wert von 27 Prozent. Je nach

Rechtsform unterscheidet sich das Bild: Während bei Handelsregisterbetrieben nur 20 Prozent von Frauen (mit-)geführt werden, liegt der Anteil bei Kleingewerbetreibenden mit 33 Prozent deutlich höher.



Zur Info

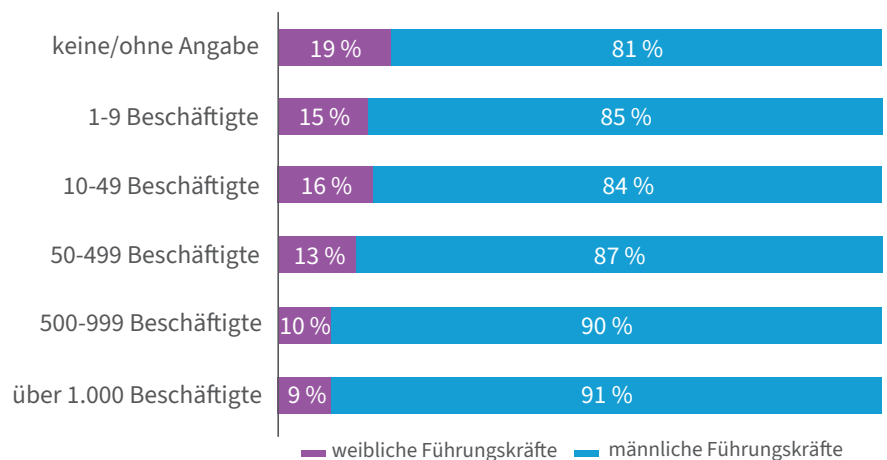


Es werden nur die Führungskräfte erfasst, die im Handelsregister beispielsweise als Geschäftsführer, Prokurist oder Gesellschafter ausgewiesen werden und damit offiziell die Betriebe führen. Daneben werden Betriebsinhaber im Bereich der Kleingewerbetreibenden gezählt. Nicht berücksichtigt sind die Führungspersönlichkeiten aus der zweiten Leitungsebene wie Produktionsleiter, Verwaltungsleiter oder Geschäftsbe-reichsleiter.

Weibliche Führungskräfte - nach Betriebsgröße

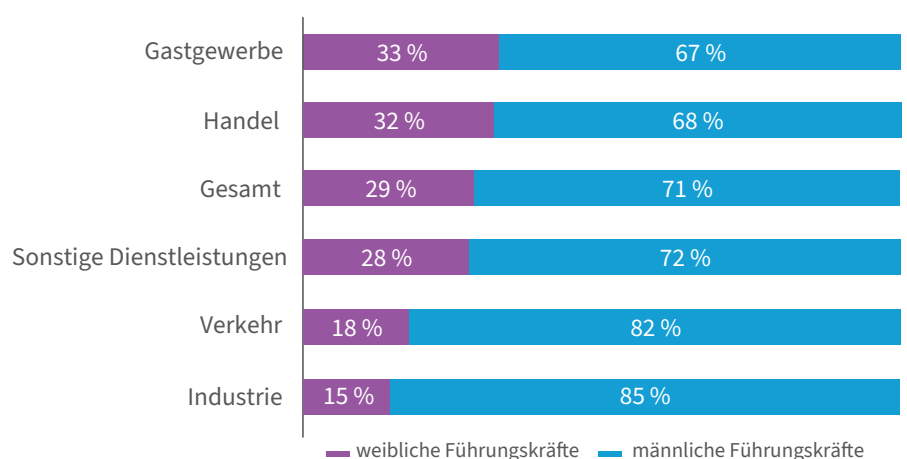
Mit zunehmender Unternehmensgröße sinkt der Anteil an weiblichen Führungskräften deutlich: So steht bei Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten nicht einmal jedes zehnte unter weiblicher Leitung.

(nur HR-Betriebe)



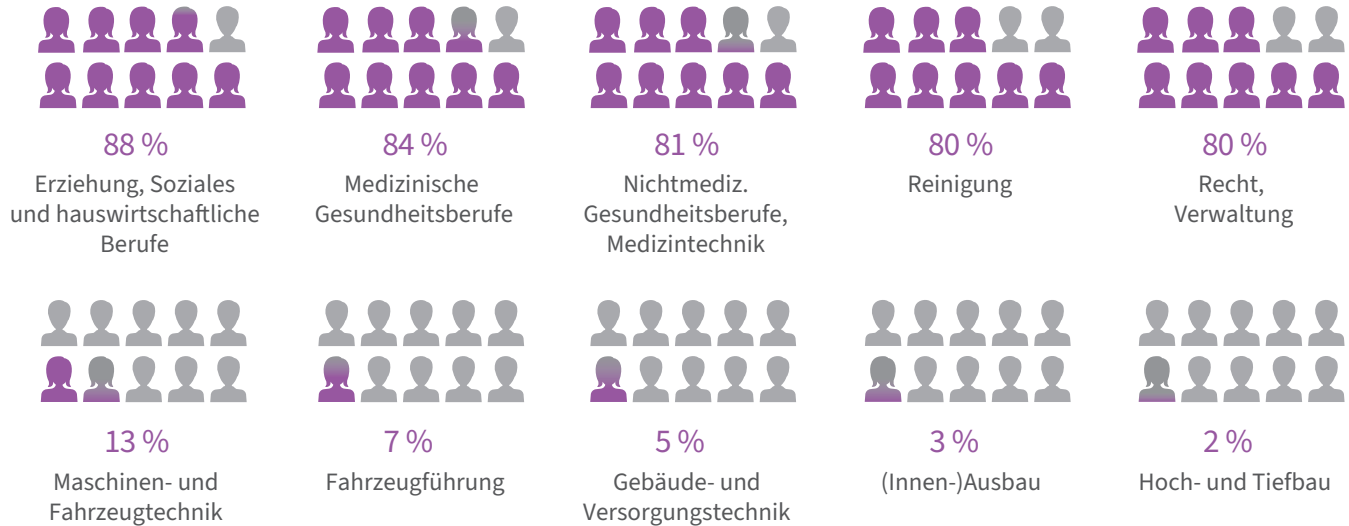
Weibliche Führungskräfte - nach Branchen

In der Industrie und im Verkehrssektor sind Unternehmerinnen nach wie vor unterdurchschnittlich vertreten – ihr Anteil liegt jeweils unter 20 Prozent. Deutlich höher ist der Frauenanteil hingegen im Gastgewerbe und im Handel, wo rund jedes dritte Unternehmen von einer Frau (mit-)geführt wird.



Frauenanteil in ausgewählten Berufsgruppen

Der Anteil an weiblichen Beschäftigten unterscheidet sich stark zwischen den Berufsgruppen: Während Frauen in sozialen, medizinischen, Reinigungs- und Verwaltungsberufen deutlich überwiegen, sind sie in technischen Bereichen nach wie vor unterrepräsentiert.

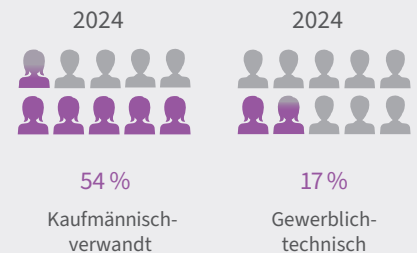


Quelle: IHK-Arbeitsmarktradar 2025, Daten für den IHK-Bezirk Niederbayern.

Frauenanteil in Ausbildungsberufen

Mädchen entscheiden sich nach wie vor deutlich seltener für eine Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich. Der Anteil liegt hier bei den IHK-Berufen bei lediglich 17 Prozent – deutlich weniger als in den kaufmännischen Ausbildungsberufen, wo Mädchen mit 54 Prozent der Neueintragen vertreten sind.

Quelle: IHK Niederbayern, 05/2025.



Business Women
IHK Niederbayern

Die „Business Women IHK Niederbayern“ ist ein neues Netzwerk engagierter Unternehmerinnen, Frauen in Führungspositionen und Gründerinnen. Wir möchten weibliche Unternehmensführung fördern, Frauen in der Geschäftswelt unterstützen und ein starkes Netzwerk für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch aufbauen. Werden Sie Teil des Netzwerks!

Informationen und Anmeldung

ihk-niederbayern.de/businesswomen



Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer für Niederbayern in Passau
Nibelungenstraße 15, 94032 Passau
☎ 0851 507-0 ihk-niederbayern.de/businesswomen

Verantwortlich für den Inhalt:

Christina Siegl
@christina.siegl@passau.ihk.de

Stand: 11/2025